

### Begriffsklärung

Soziometrie: Messung von Beziehungen

Gruppendynamik:

Vorgänge und Abläufe innerhalb einer sozialen Gruppe, es heisst auch beobachtbare Verhalten innerhalb einer Gruppe in einen Sinnzusammenhang stellen. Das Individuum allein ist dabei nicht entscheidend.

### Einleitung:

Verschiedentlich haben wir schon gehört, dass die Themen und die Dynamik in Mädchen- oder Jungengruppen ganz unterschiedlich sind. Plötzlich habe ich verstanden was Fabian meinte mit bei Jungs geht's darum wer ist der Chef, der Stärkste, bei Mädchen geht es um Zugehörigkeit.

Super Bsp Jungs: alle mit Gewalterfahrung

13 jährige jungs, Denis neu: Anstatt sich wie die andern vorzustellen fragt er: Wer ist hier der stärkste? Sofort straffen alle Jungs ihre Haltung. Leitung fragt wen er als Stärksten sieht. Nach welchen Kriterien hat D. entschieden: Muskeln und keine Angst. P. ist der Stärkste, aber nur bis er in die Gruppe kam.

Wahlen bestimmen unser handeln in Gruppen, bewusst oder oft auch unbewusst. Nehmen wir Stärkster ermitteln nicht ernst, geistert das rum.....

Es bleibt noch die Rivalität zwischen P. und D. ...Armdrücken. P. gewinnt und wird sofort akzeptiert. Soziometrie nach Stärke und Schwäche

Bsp Girls:

8 girls haben abgemacht Hotel zu spielen im Rollenspiel:

Rollenverteilung: 2 girls zappeln 6 sind ruhig, Judith beginnt zu provozieren, rumspringen worte in den Raum werfen. Natascha unterstützt sie mit anfeuern. Es entsteht kein Rollenspiel. J. und N. übernehmen die nicht offenen Aggressionen der andern TN.

1. Soziometrische Übung: aufstellen nach wer ist sich sympatisch: J und N. zusammen, J. holt L. dazu, die andern trauen nicht zu der Gruppe aus Angst abgelehnt zu werden. Sie dürfen einzeln mal zu der Gruppe stehen. Judith hätte alle akzeptiert, wenn sie Spass haben wollten.

2. lauteste leiseste: Judith und N. durften ihre Position bewerben

3. Kraftübung in Paaren bringt die Lust in die Gruppe

Sie beschliessen 1,2 oder 3 zu spielen und Judith ist die Moderatorin

Durch die Soziometrie wurde die Dynamik in der Gruppe verstehbar und dadurch bearbeitbar.

Störungsbilder beeinflussen Gruppendynamik:

Bei den Mädchen sind 2 traumatisiert, die andern haben eine Sozialphobie, also grosse Angst etwas falsch zu machen, falsch zu wählen.

Im weiteren auch die Leitenden einfluss auf Gruppendynamik

Weiterbildung am IPSR in Luzern  
Vortrag Gruppendynamik und Soziometrie  
Wer ist in unserer Gruppe..... Artikel von Gabriele Vitek-Biegler

### Gruppenprozess unterstützende Massnahmen:

Unterteilung des Raumes:

Spielbühne, Beobachtungsbühne, Schutzhäuser und Personen als Hilfs ichs, die Möglichkeit zur Rollenerweiterung geben. Grenzen werden sichtbar und dadurch einhaltbar.

Start bei Kindergruppen:

- wer wohnt wo-
- welche Klasse
- Familiensituation
- Ärger Geschwister usw:
- wer hat was für Ziele

Dies hilft den Kindern Zuordnungen zu machen, das verbindet

### **Soziometrien bei Kindern oder Jugendlichen**

Kinder: Wahl der Rollen prioritär

wer wohnt mit wem Herausforderung, Es muss gewählt werden. Oft schnelle Wahl für die Harmonie, ev. dann keine Begegnung im Spiel.

Ab 11 werden die Wahlen viel bewusster, erfolgen nach Kriterien

Ab 14 fragt man wohl eher nach dem Coolsten als nach dem Stärksten. cool wird aber nicht erfragt sondern durch coole stories vermittelt.

Bei Mädchen ev. schönste, beste Figur

Soziometrien: Stärke, (körperlich, mental, verbal), gewaltbereit, Angst, am härtesten verhandelt wird über körperliche Stärke

Soziometrien sind oft Aufwärmübungen für Soziodrama

Sozio-Oszillation (Blobel/Brehm): 0 Linie, je nach Stärke der Eigenschaft vor- und zurücktreten.

Vorteil: bei sich und den andern sein und vergleichen können. Unterschiede führen weiter. die Frage kann auch sein: was möchte ich noch besser können.